



Thomas Müller-Teufel, OStD
Schulleiter

Rheinau, 25. Juni 2015

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Freunde des Anne-Frank-Gymnasiums,

gerne möchte ich Sie wieder in dieser Form über einige Aspekte unseres Schullebens informieren. Da der letzte Brief an Sie nun schon etwas länger zurückliegt, weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll...

A wie Abitur

Puh! Am 16. Juni traten unsere ältesten Schüler zum letzten Mal an: die mündlichen Prüfungen mussten noch absolviert werden. Den Prüfungsvorsitz hatte das Gymnasium Gengenbach mit dem Schulleiter Herrn OStD Feld inne. In einer fairen und freundlichen Atmosphäre konnten unsere Abiturienten ihr Wissen und Können erfolgreich präsentieren: alle Abiturienten haben das Abitur bestanden! Besonders schön war, dass es zahlreiche Prüfungen gab, die mit der überragenden Punktzahl 15 bewertet werden konnten. Wer welchen Preis bekommt, mag ich erst auf der Abifeier am 26.06.15 verraten. Besonders freut mich, dass wir auch dieses Jahr den besonders schwer zu erringenden Ferry-Porsche-Preis für den besten Abiturienten in den Leistungsfächern Mathe, Physik und Technik vergeben dürfen! Bestens organisiert wurde der Ablauf von unseren Oberstufenberatern Herrn Ernst und Herrn Walter. Vielen Dank!

Das Abimotto 2015 lautet: Abiotika -12 Jahre bildungsresistent. Na ja, mich tröstet, dass die Resistenz nicht bei jedem voll durchgeschlagen hat und wir doch einige schwere Erkrankungsfälle zu verzeichnen haben.

Die jetzigen 10. Klässler haben ihre Kurswahl abgeschlossen. Alle gewünschten Kurse kommen zustande. Dabei haben die Kurse optimale Größen, um erfolgreich lernen und arbeiten zu können.

A wie Amsterdam

Die Vorbereitungen sind in vollem Gang. Wie ich Ihnen bereits am Gesamtelternabend in der Graf-Reinhard-Halle am 19. Mai 2015 mitteilen konnte, fahren wir mit rund 430 Schülern, Lehrern, Mitarbeitern und Freunden in die Niederlande um unser Leitbild feierlich zu verabschieden. Mit viel Engagement haben wir am pädagogischen Tag am 10.02.15 in immer größer und bunter werdenden Gruppen diskutiert, bis wir einen Entwurf unserer pädagogischen Zielsetzungen erreicht hatten (mehr dazu [hier](#) oder hier: <http://afg-rheinau.de/afg-goes-amsterdam/die-durchfuehrung/#c997>) Ich bedanke mich bei allen Eltern, den Delegierten der Klassen und natürlich dem Kollegium für die konstruktive und respektvolle gemeinsame Arbeit am pädagogischen Tag.

Eine gemischte Redaktionsgruppe hat das Ergebnis vom päd. Tag dann so überarbeitet, dass ein einheitliches Bild entstanden ist. Die GLK und die Schulkonferenz haben am 08.05.15 bzw. 23.06.15 das Leitbild verabschiedet, nun folgt noch die Abstimmung in der SMV. Daher darf ich unsere Qualitätsleitsätze hier noch nicht veröffentlichen. In Amsterdam werden wir sie gebührend mit einem von den Kollegen der Fachschaft Sport mit den Schülern einstudierten Flashmob verabschieden. Herzlichen Dank an Frau Schweitzer für diese schöne Initiative und die professionelle Hilfe. .

Unsere besondere Bildungsreise in die Stadt unserer Namensgeberin wäre nicht möglich gewesen, wenn wir nicht auf eine so wohlwollende und breite Unterstützung getroffen wären. Im Namen aller Schülerinnen und Schüler danke ich dem Gemeinderat Rheinau und der Stadt Rheinau als Schulträgerin für die große Hilfe. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Elternbeirat, der Bürgerstiftung Rheinau, der Bürgerstiftung Kehl, dem Courage e. V. Kehl, der Sparkassenstiftung sowie der Stiftung der Volksbank Bühl, dem Anne-Frank-Fonds Basel sowie der Stadt Lichtenau.

Besonderer Dank gilt auch folgenden Förderern aus der regionalen Wirtschaft: den Mitarbeitern der Edeka Südwest, der Firma Gesk, der Mecalit/Sieger GmbH, der Firma RMA, der Firma Weber-Haus, Edeka-Markt Notararigo und der Firma Zimmer Group.

Eine Unterstützung der besonderen Art erfahren wir durch den Arbeitergesangverein Freistett mit seinem Vorsitzenden Franz-Ulrich Lacker. Zusammen mit dem Männerchor veranstalten wir am 4. Juli 2015 in der Groove-Kantine der Firma Zimmer Group ab 19:30h ein Benefizkonzert mit dem Motto *Traum von Amsterdam*. Vielleicht haben Sie Lust auf einen fröhlichen Sommerabend?

Ich danke Ihnen, liebe Eltern, für die Tonnen Schuhe, die wir im Rahmen der Shuuz-Aktion gesammelt haben und danke ebenso den Ortverwaltungen Rheinaus, bei denen wir unsere Sammelkartons aufstellen durften. SHUUZ ist ein Projekt mit einer simplen Idee: Alte Schuhe werden nicht weggeworfen, sondern gesammelt. Für 10 kg Schuhe bekommt man 5,69 €! Die Schuhe werden anschließend von dem Projekt zu fairen Preisen an Bedürftige weltweit weitergegeben!

Im kommenden Schuljahr werden wir alle Sponsoren und Förderer zu einer Dankeschön-Party zu uns einladen.

Wäre uns Frau Wäldin mit ihrem organisatorischen Geschick, ihrer Beharrlichkeit bei den Nachzüglern und ihren Managementqualitäten nicht zur Seite gestanden, ich wüsste nicht mehr, wo mir der Kopf steht.

A wie Austausch und Ausland

Schöner als diese Mail von einer Familie kann keine Rückmeldung an die Schule sein:


„...nun sind unsere Kinder aus Schweden zurück und es war eine rundum positive und unvergessliche Erfahrung für alle.

Sowohl der Aufenthalt der schwedischen Gruppe bei uns, als auch die Woche unserer Kinder in Schweden war bestens organisiert und durchgeführt. [...] Falls es die Möglichkeit für einen weiteren Schweden-Austausch gäbe, dann wäre gerne dabei. Er ist von Land und Leuten mehr als begeistert und empfand die Woche als viel zu kurz. Wir denken, er ist nicht der einzige unserer Schüler, der diesen Austausch wiederholen möchte.“

Aber auch unser Austausch mit Frankreich (Lons le Saunier und La Roche sur Yon) kommen bei den Schülern gut an. Wie schön, dass wir immer wieder Kollegen finden, die mit den Schülerinnen und Schülern reisen wollen bzw. im Organisationsteam sind und ohne die solche Begegnungen und wertvollen Erfahrungen nicht möglich wären *Merci* und *tack ska du ha* an Frau Cordua, Frau Edelman, Herr Heemann, Herr Lenger, Herr J. Walter sowie an alle anderen Kollegen, denn letztere müssen den Kleinbetrieb im Haus aufrecht erhalten.

B wie Bildungspartnerschaft

Am 11.05.15 begrüßten wir Gäste aus Kippenheim, genauer, des Vereins Ehemalige Synagoge Kippenheim e.V. Damit kommen erstmals öffentlich die Vertreter unserer neu eingegangenen Bildungspartnerschaft zusammen, um im Rahmen des vom Kultusministerium ausgeschriebenen Wettbewerbs "Menschenrechte in Baden-Württemberg - Schulpatenschaften mit Gedenkstätten nationalsozialistischen Unrechts" diese feste Kooperation zu besiegeln.



Zwei
Landespreise!

Auf dem Programm standen neben der feierlichen Enthüllung eines Schülerdenkmalentwurfs auch zwei Filmbeiträge zur Geschichte des Landjudentums in der Ortenau.

Für diese besondere Bildungspartnerschaft erhalten wir den 3. Preis beim Landeswettbewerb „Patenschaft Schulen-Gedenkstätten“. Der Preis ist mit 4000€ dotiert, der als Zuschuss für eine gedenkstättenpädagogische Berlin-Reise gedacht ist. Die Preisübergabe ist am 13.07. im Großen Sitzungssaal des KuMi in Stuttgart. Das Besondere: Eine der filmischen Dokumentationen ist das Ergebnis einer fünfköpfigen Schülergruppe, die sich im Rahmen der AG Jüdischer Friedhof seit einem Jahr mit der jüdischen Regionalgeschichte von 1933-1945 auseinandergesetzt hat. Diese Gruppe hat zudem auch einen weiteren sehr begehrten Landespreis gewonnen (s. W wie Wettbewerb).

B wie Baumaßnahmen

Jetzt wird's schattig. Unser Neubau ist schön. Unser Neubau ist sogar heiß. Das ist er vor allem im Sommer, wenn die Sonne genügend Gelegenheit hat, den architektonischen Südriegel und die Lernenden darin aufzuheizen. Dank dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat von Bische bekommen wir in diesen Sommerferien eine neue Beschattungsanlage, so dass die Köpfe nur noch von innen heraus rauchen werden. Vielen Dank!

Unser Werkraum im Keller ist wieder nutzbar, da ein erforderlicher Fluchtweg angelegt wurde.

Auch unsere SMV darf sich freuen: Sie hat einen neu geschaffenen Raum für Ihre Tätigkeiten im EG des Altbaus bekommen. Dies ist auch der unkomplizierten Zusammenarbeit mit Herrn Mündel und Herrn Fien vom städtischen Bauamt zu verdanken. Unseren Hausmeister, Herrn Huber, möchte ich als kompetenten Berater und Fachmann in diesen Fragen nicht mehr missen.

I wie inklusives Bildungsangebot am Anne-Frank-Gymnasium

Der Koop-Film ist online!

Wer einen aktuellen Einblick in die Kooperation unserer Schule mit der Außenklasse der Oberlin-Schule Kork gewinnen möchte, kommt um den Koop-Film nicht herum! In knapp zehn Minuten vermittelt der professionell gemachte Musik-Dokumentar-Clip emotionale Bilder und Einschätzungen von unseren Schülern und Lehrern!

Zum Film (<https://www.youtube.com/watch?v=kWEIxcn1e94>)

Die Außenklasse am AFG... (<http://afg-rheinau.de/schule/aussenklasse-der-oberlinschule/vorstellung-der-aussenklasse/#c286>)

K wie Konfliktlösungsleitfaden

Zusammen mit den Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Dammasch und Frau Peekhaus haben wir einen Leitfaden erarbeitet, wie man am besten bei Konflikten zwischen Schule und Elternhaus vorgeht. Die GLK, die Schulkonferenz und der Elternbeirat haben über den Leitfaden positiv abgestimmt. Der Leitfaden hilft zu handeln, wenn die Auseinandersetzung zu eskalieren droht.

Am besten ist es bei drohenden Schwierigkeiten schon im Vorfeld zu versuchen, die Perspektive des Gegenübers einzunehmen. Das ist nicht leicht, wenn man wütend auf den anderen ist. Andererseits sollten wir uns klar machen, dass Eltern und Lehrer immer drei gemeinsame Ziele haben: das Wohl, die Erziehung und die Bildung des Kindes. Leider sehen wir da eben manchmal aus verschiedenen Blickrichtungen darauf...Der Leitfaden wird Ihnen über den Elternbeirat und die Homepage zugänglich gemacht.

P wie Personal

Wir verabschieden uns von unserem langjährigen Kollegen, Herrn Boettcher, der zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand geht. Vielen Dank, Herr Boettcher, für Ihre freundliche, den Menschen zugewandte Art, die wir vermissen werden. Danke auch, dass ich Sie vier Wochen vor Ihrem Ruhestand noch in die Prüfungskommission für das auswärtige Abitur in Ettenheim berufen durfte! Wir wünschen Ihnen einen schönen und gesunden neuen Lebensabschnitt! Alles Gute!

Ein ganz besonderes Jubiläum durfte Frau Zimmermann begehen: In der vom Kultusminister unterzeichneten Urkunde wird Frau Zimmermann für 40 Jahre treue Dienste für das Land gedankt. Im Rahmen einer Dienstbesprechung wurde Frau Zimmermann ein Blumenstrauß von der Schulleitung und dem Personalrat übergeben. Wir bedanken uns alle bei Frau Zimmermann für Ihr großes pädagogisches Engagement an unserer Schule, die niemand besser als sie kennt. Ich bewundere Frau Zimmermann für die Gelassenheit im Berufsalltag, ihr großes Herz für die ihr anvertrauten Kinder und das Durchhaltevermögen in einem Beruf, der den ganzen Menschen fordert. Und ich hoffe, dass es mir gestattet ist, auch noch anzufügen, dass Frau Zimmermann trotz des außerordentlichen Dienstjubiläums jeden Tag frisch und auf eine besondere Weise jugendlich ihre Schule betritt. Herzlichen Glückwunsch!

Frau Hoggenmüller und Frau Teufel sind in den Mutterschutz. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Frau Reiß ist wieder mit an Bord und wird eine Ausbildung zur Beratungslehrerin absolvieren. Welcome back!

Für die fehlenden Stunden in ev. Religion, die Herr Boettcher unterrichtet hat, dürfen wir Herrn Willborn als neuen Kollegen begrüßen. Herzlich willkommen!

Frau Ehrat kommt zu uns als neue Religions- und Biologielehrerin. Wir freuen uns über die Verstärkung.

Verlassen werden das AFG leider Herr Dr. Beck, die beiden Referendare Frau Schmitz und Herr Müller, die sich bestens integriert und unser Schulleben bereichert haben. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Im kommenden Schuljahr werden wir personell gut versorgt sein.

S wie Sport und Schulsanitäter

Viele unserer Schüler betätigen sich sportlich oder helfen dabei anderen es zu tun. So haben wir bald drei Schülersportmentoren: Jan Parpart (Handball, Ausbildung im Juli), Soraya Sester (Hiphop, Ausbildung abgeschlossen), Hannah Kleis (Turnen, Ausbildung abgeschlossen) aber auch viele überzeugende Leistungsträger. Im Mai hat Jonas Pfisterer (10a) bei der Europameisterschaft in Karate in Bochum den hervorragenden 3. Platz errungen.

Einen tollen Schachvormittag erlebten bereits im Januar rund 100 Schüler aus dem Bezirk Ortenau. Bei den Schulschachmannschaftsmeisterschaften traten Schulen jeden Typs in 4er-Mannschaften gegeneinander an und ermittelten in einem 5-Runden-Turnier den jeweiligen Sieger und damit den Teilnehmer bei den südbadischen Meisterschaften.

Nach nur drei Monaten in der Schach-AG konnten sich unsere Jüngsten in der WK 5 dann tatsächlich gegen die sportliche Konkurrenz vom Gymnasium Achern durchsetzen. Das entscheidende Spiel gewann das Team 3:1.

Bei den Größeren in der WK 3 reichte es nur für mittlere Plätze, aber die Zahl der spielbegeisterten Kinder und Jugendlichen in unserer Schach-AG erreicht dieses Schuljahr bisweilen fast 20 Teilnehmer. Alleine das ist ein Sieg für dieses faszinierende Spiel! Vielen Dank an Herrn Sauer für die Organisation und Betreuung!

Unsere Turnerinnen Jessica Fritsch, Nele Clemens, Anina Ludwig, Chiara Stubner und Cosma-Alisha Ott erreichten beim Bezirksfinale des Wettbewerbs Jugend trainiert (Gerätturnen) in Löffingen einen beachtenswerten 7. Platz.

Ich gratuliere allen erfolgreichen Sportlern herzlich!

Unsere sehr hilfreichen und rührigen Schulsanitäter erlebten ein beeindruckendes Schulsanitätsdienst-Wochenende in Stuttgart. Bilder und einen Bericht von Sarah Huck finden Sie auf unserer homepage. Wie schön, dass Frau Huber diese wertvolle AG so leidenschaftlich und kompetent leitet.

S wie Schülerakademie in den Sommerferien

Ich freue mich für Alessa Welsche (10a), die eine Zulassung zur Schülerakademie bekommen hat. Dabei handelt es sich um ein außerschulisches Programm zur Förderung besonders leistungsfähiger und motivierter Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Die Akademien finden in den Sommerferien statt und dauern jeweils 16 Tage. Sie bestehen aus sechs Kursen mit Themen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen. Alessa wird sich mit forensischer Psychologie beschäftigen. Chapeau, Alessa!

W wie Wettbewerbssieger

Wir freuen uns alle, dass fünf unserer Schüler (Franziska Rub, Silja Minet, Niklas Lichtenfeld (alle KS1), Laura Stein und Tina Schadt (beide 10b)) seit heute Landespreisträger des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten 2015 sind. Ihr Film und ihr schriftlicher Wettbewerbsbeitrag wurden von der Landesjury mit einem der renommierten und mit 250€ Preisgeld dotierten Landespreise ausgezeichnet. Der gesamten Gruppe sowie ihrem die Arbeit betreuenden Geschichtslehrer, Herrn Hellberg, werden am Montag, den 13. Juli im neuen Schloss in Stuttgart an der Landessiegerpreisverleihung geehrt. Verbunden ist diese Auszeichnung mit der Qualifikation zur Bundesebene. Aus den Landespreisen aller Bundesländer werden nun bis Ende September 2015 die Bundessieger von einer Bundesjury ermittelt. Unsere Schülergruppe hat sich in einem Teilnehmerfeld von mehr als 5000 Teilnehmern (bundesweit 5120) durchsetzen können. Cool!



Der Film der Schüler beschäftigt sich mit den Zeugnissen jüdischen Lebens in Rheinau. Das Besondere: Seine Zielgruppe sind Grundschüler, die auf altersgerechte Weise mit einem schwierigen Thema bekannt gemacht werden. Danke an die Kollegen und Schulleitung der GWS Freisttet, dass wir den Film dort in der 3. und 4. Klasse zeigen durften.

Apropos, wissen Sie eigentlich, wo in Rheinau bis zur Pogromnacht die Synagoge stand?

Ich gratuliere den Preisträgern zu Ihrer besonderen Leistung!

Beim diesjährigen Wettbewerb *Jugend forscht* haben im Bereich Chemie (Schüler experimentieren) Zoe Christeleit, Emilia Wagner (beide 8a) mit ihrem Beitrag Feuerlöscher den 3. Preis sowie einen Sonderpreis (zweitägiger Workshop im Fraunhofer-Institut Stuttgart) gewonnen. Zoe und Emilia haben aus einem Gartenschlau, Backpulver und Essig einen Feuerlöscher gebaut, der die Jury und mich tief beeindruckt hat. Herzlichen Dank an Herrn Ernst für die Initiative und Begleitung der Schüler!

V wie Verkehrssituation

An manchen Tagen kommt es zu gefährlichen Verkehrssituationen vor dem Schulhaus. Schulbusse und PKW, von Eltern, die ihre Kinder abholen verkeilen sich unselig ineinander. Hier kann auch eine Aufsicht durch den eingeteilten Lehrer nichts mehr retten... Bitte nutzen Sie die Möglichkeit und holen Sie Ihr Kind von einem der Parkplätze an der Sporthalle ab. Es gibt zu dieser Richtung hin zwei Schulausgänge. So schaffen Sie mehr Sicherheit für Ihr und für andere Kinder. Vielen Dank!

Z wie Zeitung

Ab dem kommenden Schuljahr möchten wir in Kooperation mit Herrn Kaspar vom Historischen Verein für Mittelbaden e.V./Mitgliedergruppe Rheinau e.V. eine Zeitungs- und Wochenzeitungslesecke einrichten. Die Leseinsel wird mit Gartenstühlen, Tisch und Sonnenschirm und natürlich dem Lesefutter und einem Hinweisschild auf die Sponsoren ausgestattet. Wenn Sie dieses Projekt zur Leseförderung unterstützen möchten, würde ich mich über einen Anruf freuen.

Wussten Sie eigentlich...

...dass Silja Minet und Franziska Rub ihr mündliches Abitur bereits (mit Bravur) abgelegt haben. Sie ließen sich Ihren Wettbewerbsbeitrag als besondere Lernleistung anrechnen und absolvierten eine Präsentation mit anschließendem Kolloquium. Das ist eine gute Möglichkeit den Prüfungsstress am Ende der Schulzeit zu verkleinern.

... dass Loana Prümm, 9b, vom Unterricht freigestellt wurde, damit sie ein Fußball-Trainingslager auf Fuerteventura durchführen konnte? Loana spielt beim SC Sand in einer leistungsorientierten U17 Juniorinnen Mannschaft.

... dass unser beiden Schülersprecherinnen Lisa Bollack und Leonie Stresemann an der 47. young leaders Akademie am 31. März – 05. April 2015 in Strausberg bei Berlin teilgenommen haben? Die Young Leaders Akademie ist eine Bildungseinrichtung für Schüler, die sich im Schulleben und auch außerhalb der Schule engagieren.

100 Jugendliche aus ganz Deutschland arbeiteten, diskutierten und philosophierten in der ersten Woche der Osterferien. Unter den Gästen waren auch Profijournalisten, Professoren und zum Teil auch ehemalige Teilnehmer, die mittlerweile in Führungspositionen Fuß gefasst haben. Für eine erfolgreiche Bewerbung zählten nicht gute Schulnoten, sondern vielmehr das soziale und außerschulische Engagement des Einzelnen. Gerne habe ich für die beiden ein Empfehlungsschreiben gemacht. Denn wir hier wissen, was die beiden für die Schule und die Schüler leisten.

...die Stickl-Jungs aus Diersheim, denen einige unserer Schüler angehören, einen originell erwirtschafteten Spendenbeitrag (Krimi-Dinner) unserer Partnerschule, der Oberlinschule in Kehl-Kork, übergaben? Tägliche Kontakte mit Schülern unserer Außenklasse hatten den Impuls dazu gegeben. Das nennt man dann wohl soziale Kompetenz. Super!

...unsere 5.Klässler im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturtage der Stadt ein interaktives Theater zum Thema Süchte erleben durften. Wir danken der Stadt sowie den Organisatoren Herr Bantel und Frau Winter für diesen wertvollen und kindgerechten Beitrag zu unserem Suchtpräventionsprogramm. Wie oft im Laufe des Tages schauen Sie eigentlich auf Ihr Smartphone? 30, 50, 100 mal? Zählen Sie mal – auch im Urlaub:-)

...das Frau Dr. Simone Hauer (Zahnärztin in Oberkirch) der Schule einen Klavierflügel geschenkt hat? Wir danken ihr für dieses edle und hochwertige Geschenk!

...wir für einen Monat eine Gastschülerin aus Serbien an unserer Schule (Klasse 11) haben? Flora möchte ihre Deutschkenntnisse verbessern und nutzt dazu ihre Ferienzeit. Respekt und herzlich willkommen!

...viele unserer Schüler (Lena Kraus, Raphaela Pfeifer, Nina Schindler, Louisa Zimmer–alle aus der 9a-, Anna Hüllner (8a) Noemi Schulz (6b) beim Rheinauer Malwettbewerb gewonnen haben? Preisverleihung war am 24. Juni 2015 in der Stadthalle. Ich freu mich für die Preisträgerinnen und danke Frau Stecker für die gelungene Vorbereitung.

...dass Lukas Butsch aus der 11. Klassenstufe an einem Kompaktseminar Chemie teilgenommen hat und so erste Universitätserfahrungen sammeln konnte?

...die Berufsorientierung bei uns einen hohen Stellenwert genießt? Am 22.06.15 ging beispielsweise die gesamte Klassenstufe 11 zum anspruchsvollen IHK-Berufsprofiling nach Offenburg. Vielen Dank für die Organisation durch Frau Haag und die Begleitung durch Herrn Müller. Die Berufserkundung im Rahmen des BOGY für Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen findet vom 26.10. bis 30.10. 2015 statt. Es lohnt sich jetzt schon, sich nach einem attraktiven Praktikumsplatz umzusehen. Auch Praktika in anderen Städten und im Ausland sind möglich. Das ist eine gute Gelegenheit, mal einen kleinen, aber mutigen Schritt ins eigene Leben zu tun. Ich bin den Betrieben und Ihren Leitungen wie Mitarbeitern sehr verbunden, dass sie sich immer wieder bereit erklären unsere Schüler aufzunehmen und in ihren Berufsalltag zu integrieren.

...das Schulleitungsteam (Herr Laug, Herr Walter, Herr Ernst) sich im Juli für zwei Tage aus der Schule zurückzieht um aus der Distanz für sich eine Bilanz des vergangenen Schuljahrs zu ziehen, die Deputate zu planen, den neuen Jahresterminkalender anzulegen und Überlegungen anzustellen, wie es in der Schulentwicklung weiter geht. Ich bin froh, dass ich mit einem so kompetenten und engagierten Leitungsteam arbeiten darf und einem Kollegium vertrauen kann, dass der *Laden* nicht zusammenbricht, wenn die Leitung mal nicht da ist.

... Ramon Seiler der erste Schüler war, die drei Fehler (Orthographie) in meinem letzten Elternbrief gefunden hat? Sie bekam einen 10€-Büchergutschein von mir. Na, welcher Schüler findet in diesem Brief auch drei Fehler in der Rechtschreibung? Die Belohnung bleibt wie gehabt.

...Frau Schmitz in Scherzheim eine Nutria großzieht? Kein Scherz.

Termine:

- Abiturvorsitz an der Heimschule St. Landolin in Ettenheim: 22./23.06.15
- Schulkonferenz, 23.06.15, 18:00h
- 9er auf Klassenfahrt (Segeln in Holland), 21.-27.06.15
- Preisverleihung Mal- und Zeichenwettbewerb der Stadt Rheinau: 24.06.15, 17:00h
- 7a/b Amokprävention, 25.06.15
- Abiball, 26.06.15, Stadthalle
- DELF; mündliche Prüfungen, 01.07.15
- Bundesjugendspiele Kl.5-7, 01.07.15
- Traum von Amsterdam: Benefizkonzert in der Groove-Kantine der Fa. Zimmer, 04.07.15, 19:30h

- Elternabend für die Eltern unserer zukünftigen 5. Klässler: 13.07.15, 19:00h
- Schulbücherabgabe Klassen 8-10, 14.07.15
- Schulbücherabgabe Klassen 5-7, 15.10.15
- Belehrung der Schülerschaft zu Amsterdam/Drogen durch die Schulleitung, 17.07.15, 6. Stunde
- Studienfahrt nach Amsterdam, 26.-28.07.15
- letzter Schultag mit Zeugnisausgabe: 29.07.15, Beginn 09:35h, Schulschluss: 11:10h
- Schulbeginn: 14.09.15 (bitte beachten Sie die Ankündigung im amtl. Mitteilungsblatt)

Und wie immer zu guter Letzt: Der erste Schüler/die Schülerin, der/die mir in diesem Brief drei Orthographiefehler nachweist, bekommt von mir einen Büchergutschein über 10€.

Ich freue mich auf unsere große gemeinsame Reise und wünsche Ihnen und Ihren Kindern noch ein paar gute Wochen bis zu den Sommerferien!

Herzliche Grüße

Manu mit Teebeutel